Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

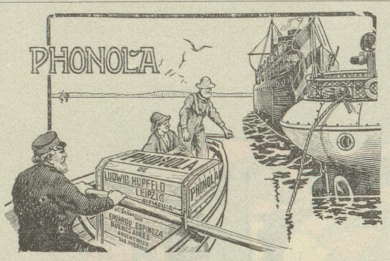
H. G. Es gibt auch für die Presse eine Grenze, jedoch nicht die obrigkeitlich aufoktroyierte, sondern jene des guten Taktes und gesunden Menschenverstandes; trotz aller vielgerühmten Preßfreiheit geht es nicht an, Ihren sehr gewagten Ausführungen Raum zu geben, weniger, weil wir das Gesetz fürchten, sondern mehr, um nicht durch geschmacklose Ungereimtheiten gegen den Anstand zu stoßen. Jedes Zeitalter, ja selbst jede kürzere Periode hat eine gewisse ihm eigene öffentliche Meinung welche die Masse regiert und auch die Presse dient der allerdings vielfach auseinander gehenden Volksmeinung. Nur wenigen Auserwählten ist es gegeben, sich über ihr Zeitalter zu erheben, die große Mehrheit schwimmt mit dem Strome der gerade herrschenden Meinung. — **H. D. in Z.** In kürzerer Fassung träte der schöne Gedanke in Ihrem Gedichte viel klarer zu Tage. — **Th. Br.** Hören Sie, mein Lieber, wenn wir Ihre Einsendungen an den Sittlichkeitsverein senden würden, würde der sie „wegen Verbreitung obscöner Gedichte" gerichtlich belangen, im günstigsten Falle würde man Sie festnehmen und im „Burghölzli" auf Ihre Zurechnungsfähigkeit untersuchen. — **R. H.** Besten Dank, in einer der nächsten Nummern. — **J. O. in Bern.** Bedauern, keine Verwendung dafür zu haben. — **Puck, Falk, Moll, D. v. B.** Dank und Gruß. — **An Viele.** Gnade, laßt doch den armen Köpenicker Hauptmann seine Haft in Frieden „genießen" und uns damit auch in Ruhe, allzu lange ausgesponnen wird — langweilig. — **Ella V.** Viele von Ihren Gedichten sind Ihnen schon von Andern „vorweg gedichtet" worden und waren schon lange in andern Blättern zu lesen. — **Frln. O. K.** Wenn Sie uns zu Weihnachten wirklich mit einem Papierkorb — schön herausgeputzt — beschenken, dann bitte, schicken Sie nur ja kein Gedicht dazu, er müßte uns leid tun — der neue Papierkorb. — **Guter Freund.** Lassen Sie dem Betreffenden Delisle's Spruch zukommen vielleicht spiegelt ihm dieses besser als alle Vorhalte sein Bild entgegen; das Verschen heißt:

Sein Ich ist ihm der Winkelmesser,
Womit er sich und Andre mißt.
Sein Ich weiß immer alles besser,
Sein Ich ihm stets Begleiter ist;
Sein Ich ist ihm der Mittelpunkt der Welt,
Doch Andern er damit entsetzlich lästig fällt.

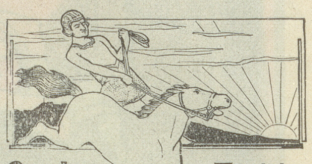
Anonymes wandert in den Papierkorb.

Für Weihnachts-Einkäufe bringen wir unser reichhaltiges Lager in **Seidenwaren** in empfehlende Erinnerung. 195
E. Spinner & Cie., SEIDEN-SPINNER, ZURICH.

Laut Mitteilung von **Frau Haller, Zug** ist **Aegeri** die nächste Ziehung und Neuenburg noch weit entfernt.



PHONOLA
Hupfeld's Piano-Vorspiel-Apparat
ist bis dato unerreicht.
Preis Fr. 1350. — Grösstes Noten-Repertoir. Leih-Abonnement.
210 Generalvertretung für die ganze Schweiz:
Zweifel-Weber, Schweizer Musikhaus, **St. Gallen.**



GEB. LINCKE **Zürich**
Erstes Geschäft für Stalleinrichtungen
Höchste Auszeichnungen.
Über 5000 Stände ausgeführt!

Ziehung Binningen im Dezember 1906
LOSE
von **Binningen, Dampfboot Aegeri,** sowie **Cöschenenalp, Neuchâtel, Schindellegi,** versendet à **1 Fr.** u. Listen à 20 Cts.
das Lose-Versandtdépôt
Frau Hirzel-Spörri, Zug.
Haupttreffer 5—40.000 Fr.
43 **Auf 10 ein Gratislos.**

Bierhalle „RITTER", Zürich
Ecke Bahnhofstrasse-Kuttelgasse.
Erstklassige Biere. - Reingehaltene Weine. - Vorzügliche Küche.
Mittagessen von 12 bis 2 Uhr. Spezial-Abendplatten. 161

Neu **Neu**
AdreSsen-Verlag
A. von Aesch-Wimpf
Rennweg 38, **Zürich I.** Telephon 6072
zirka 500,000 Adressen aus allen Ortschaften der deutschen Schweiz über Private, Landwirte, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Geschäftsleute etc., nach Berufsgruppen sortiert oder ortschaftenweise gemischt werden prompt und billig auf beliebigen Enveloppen geliefert. 209b

Erfindungen
werden billigst zum
Patentschutz
in allen Ländern angemeldet
Verwertungen kostenlos durch das
Levaillant Commercial- und Patentbureau,
neben dem Gerichts-Gebäude Selnau,
Zürich I. 164

Prozesse, Inkasso, Steuer-Sachen etc.
Fritz Ott, Rechtsanwalt, Zürich I
Usteristrasse 15. 166

Amerikanische ! Weinhahnen !
Huonders Patentweinhahnen C. seit 13 Jahren eingeführt, ist das **amtlich anerkannt bewährteste System.** Derselbe ist von Interessenten aufs beste empfohlen. Versandt nur ab Fabrik unter jeder Garantie für **dichten Verschluss, für 8—10 Jahre.** 500 Fr. Belohnung demjenigen, der diesen Fasshahnen durch bessere Konstruktion übertrifft. Bestelle man gefl. direkt beim Fabrikanten. 195
Amerikanische Weinhahnen-Fabrikation
Ohringen bei Winterthur (Schweiz).

Gratis
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur
Kleinerhaltung
der Familie. 163
J. Bielmann, Basel
15 Kohlenberg 15.

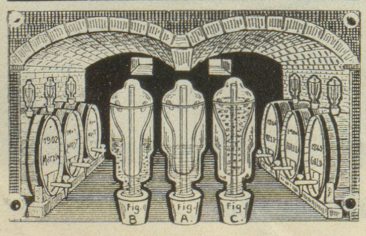
Verlangen Sie überall
Stahlspähne „Marke Eule"
SCHUTZ MARKE
es sind die besten
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
Reinach (Aargau). 185

Coburger
Waschmaschinen
für **Hand-, Wassermotoren, Dampf- u. elektrischen Betrieb,** 187
Mangeln und Wringer
empfiehlt bestens **Frau Anna Germann, Bonstetten.** — Vertreterin f. d. Schweiz.

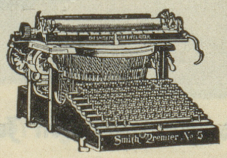
Briefmarken-Sammler ACHTUNG!
100 versch. garant. echte Briefmarken kosten nur 30 Cts.
50 ditto, von Asien nur Fr. 1. 65
50 „ „ Afrika „ „ 2. 75
50 „ „ Australien „ „ 2. 50
Preislisten über Briefmarken und Albums werden gratis versandt.
Briefmarkenhandlung Locher, Bern,
Spitalgasse 29. 144

Bar- oder Teilzahlung.
Wir liefern zu Exportpreisen:
Katalog. **1.** Taschenuhren. **2.** Regulateure. **3.** Ketten, Ringe, Broschen. **4.** Phonographen u. Sprechapparate. **5.** Handharmonikas. **6.** Zithern. **7.** Trompeten, Flöten, Klarinetten, Trommeln. **8./9.** Flobert-Gewehre, Revolver, Jagdflinten. **10.** Feldstecher. **11.** Reisszeuge. **12.** Photogr. Apparate. **13.** Barometer. **14.** Brillen u. Zwicker. 1 Katalog gratis uud jeder weitere 10 Cts. 46
Export- und Versandhaus Zürich, Bederstr. 17/25.

Photographie Viktoria
Inhaber: ***S. Lilienthal***
Zürich Limmatquai 22
Eingang Hirschengasse
St. Gallen, Speisergasse 43,
12 Visitbilder von Fr. 2.80 an
bis zu den 179
kunstvollsten Portraits.

Achtung für Hotels u. Restaurants!


Sie beklagen sich
dass Ihr Wein, Most, sich gestossen, kohlensäurearm, lind, ja stichig geworden. Warum schützen Sie sich nicht rechtzeitig durch Anschaffung des billigen Schutzspenders „Automat", Patent 9194? Illustr. Prospekt gratis und franko durch den Erfinder und alleinigen Fabrikanten 176
Vogler-Egloff in Ober-Rohrdorf
(Kanton Aargau)
Bürsten- und Fasshahnenfabrik.
Diplom I. Klasse Schw. Kellerei-Ausstellung Luzern. — Silb. Medaillen Bern und Frauenfeld.
Von Gastwirten Ia. Zeugnisse. —

Smith Premier.
Die einfachste, leistungsfähigste und solideste Schreibmaschine. — Volltastatur. — Dreifarbige Schrift.


Ueber 350,000 Stück im Gebrauch.
PARIS 1900: Grand Prix.
ST. LOUIS 1904: Hors concours.
The Smith Premier Typewriter Co., Bern.
ZÜRICH: Poststrasse 4.